

Dringliche Anfrage

Hannover, den 15.03.2021

Fraktion der FDP

Impfen ohne Tempo, Testen ohne Konzept, Inzidenz ohne Alternative?

Besonders in denjenigen Regionen Niedersachsens, in denen die Inzidenz aktuell die Zahl 100 überschreitet, wird derzeit Kritik an der verbindlichen Festlegung auf den Inzidenzwert, um bestimmte Lockerungen in Kraft treten zu lassen und besonders den Schulbetrieb ausweiten zu dürfen oder im Einzelhandel Terminshopping zu ermöglichen, laut. Die Inzidenz gibt die Anzahl der positiven PCR-Tests der vergangenen 7 Tage, bezogen auf 100 000 Einwohner, wieder.

Im Sozialausschuss am 11. März informierte das Ministerium darüber, dass ab der 11. Kalenderwoche die Niedersachsen, die älter als 70 Jahre sind, jahrgangsweise und per Briefpost zur Terminfindung für eine Impfung aufgefordert werden sollen. Es werde laut Darstellungen des Ministeriums auch im letzten Plenum und im Ausschuss am 4. März daran gedacht, dass die Impfung synchron in allen Impfzentren starten soll. Eine entsprechende Verteilung der Impfstoffe dafür wurde als Antwort auf eine Frage in der Dringlichen Anfrage der FDP im Plenum am 5. März in Aussicht gestellt.

Zu Beginn der Impfkampagne in den Impfzentren gingen nicht alle Impfzentren gleichzeitig an den Start, da der Grad der Durchimpfung in den prioritär zu impfenden Alten- und Pflegeheimen sehr unterschiedlich hoch war. Durch die damals noch freie Wahl des Impfzentrums wurde eine Art „Impftourismus“ in Gang gesetzt, und die Landesregierung hat die freie Wahl des Impfzentrums aufgehoben. Jeder Niedersachse, der einen Termin über die Hotline oder das Impfportal macht, muss aktuell das Impfzentrum seines Heimatlandkreises bzw. seiner kreisfreien Stadt wählen, was gerade in Randbereichen von Landkreisen nicht immer das nächstgelegene oder gut angeschlossene Impfzentrum ist.

In den Impfzentren der großen Zentren mit einem hohen Anteil an Einpendlern auch aus den jetzt schon aus beruflichen Gründen zu impfenden Gruppen werden allerdings diverse Menschen geimpft, die nicht in diesen Städten wohnen. Die Ministerin hat aber erneut am 11. März betont, dass man von der Verteilung des Impfstoffes nach Einwohnern nicht abzuweichen gedenke.

Niedersachsen hat eine Vielzahl von Praxen niedergelassener Ärzte, Allgemeinmediziner, Fachärzte. Für sie gehört Impfen zum selbstverständlichen Handwerkszeug. Die Landesregierung kündigt seit mehreren Monaten an, dass deren Einbeziehung für die Impfung eine echte Beschleunigung darstelle. Die Einbeziehung wird allerdings zeitlich immer weiter nach hinten geschoben. Zuletzt war vom 19. April die Rede, in einigen Medien von Anfang Mai.

In der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 3. März 2021 sind kostenlose wöchentliche Schnelltests vorgesehen. Für den Zugang zu körpernahen Dienstleistungen sind sie vorgeschrieben, wenn eine medizinische Maske nicht durchgehend getragen werden kann (z. B. für Rasur, Kosmetik, usw.).

Presseberichten zufolge steht ein Braunschweiger Unternehmen kurz vor dem Start der ersten klinischen Testphase für ein Medikament gegen COVID-19. Für eine Testphase und den Ausbau der Medikamentenproduktion benötigt das Unternehmen derzeit rund 50 Millionen Euro. Das Unternehmen Corat brauche jetzt einen starken Partner aus der Pharmaindustrie, wird Ministerpräsident Stephan Weil am 5. März in diesem Zusammenhang in einem Artikel zitiert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Was hat die Landesregierung konkret unternommen, um für die Entwicklung eines COVID-19-Medikaments aus Niedersachsen „einen starken Partner aus der Pharmaindustrie“ zu vermitteln?

2. Wie sieht die Strategie der Landesregierung aus, um ein landesweites Angebot an Schnelltests sicherzustellen, und welche Ausnahmen sind dabei in der Corona-Verordnung für negativ Getestete geplant?
3. Welche Überlegungen stellt die Landesregierung an, um in die Inzidenz auch die Anzahl der durchgeführten Tests und die tatsächlichen Einwohnerzahlen statt Annahmen aus dem letzten Microzensus, lokal eingrenzbare Ausbruchsgeschehen oder andere Größen rechnerisch einzu-beziehen?